

Der Bürgermeister stellte die Beschlussfähigkeit, die rechtzeitige und formgerechte Einladung sowie die fehlenden Mitglieder fest.

Auf Vorschlag des Bürgermeisters herrschte Einvernehmen im Rat darüber, dass als zusätzlicher Tagesordnungspunkt 14.1, die DS-Nr. 14/0144 „Nachbesetzung des Wahlausschusses zur Kommunalwahl 2014“ behandelt wird.

Des Weiteren teilte der Bürgermeister mit, dass ein Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, DS-Nr. 14/0153 „Nahversorgung im Ortskern Menden sichern“ als Tischvorlage verteilt worden sei. Hierüber müsse jedoch noch der Rat abstimmen, ob dieser Antrag dringlich sei und somit zur Tagesordnung genommen werden kann. Herr Metz bat daraufhin, die Nichtdringlichkeit näher zu begründen. Darauf teilte der Bürgermeister mit, dass in Bezug auf eine eventuelle Schließung der Filiale Kaiser`s im Stadtteil Menden noch keine Entscheidung getroffen sei. Hierüber soll in den nächsten 5 – 6 Wochen erst entschieden werden. Des Weiteren stehe die Stadt bereits in Kontakt mit der Firma Kaiser`s sowie mit dem Vermieter des betroffenen Gebäudes.

Dann lies der Bürgermeister darüber abstimmen, ob dieser Antrag dringlich sei und somit auf die Tagesordnung gesetzt werden soll:

20 Ja-Stimmen (SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Aufbruch)

26 Nein-Stimmen (CDU, FDP, Volksabstimmung)

Somit ist der Antrag wird der Antrag nicht zur Tagesordnung genommen.

Daraufhin begründeten die Fraktionsvorsitzenden das jeweilige Abstimmungsverhalten ihrer Fraktionen. Herr Metz als antragstellende Fraktion teilte hierzu mit, dass Dringlichkeit keine Frage des Erwägens sei oder ob man der Meinung sei, dass etwas nicht beschlossen werden müsse; Dringlichkeit sei allein ein objektiver Tatbestand und deshalb könne man die Dringlichkeit mit dem Argument „Man brauchte den Antrag ja nicht“ nicht verneinen.

Abschließend teilte der Bürgermeister hierzu mit, dass aus allen Redebeiträgen deutlich geworden sei, dass der Rat eine Schließung nicht möchte und die Verwaltung aufgefordert sei, alles Mögliche zu unternehmen, dies auch zu verhindern.

Dann teilte der Bürgermeister mit, dass zu dem TOP 13, DS-Nr. 14/0135 und TOP 14, DS-Nr. 14/0137 die Nachreichungen versandt worden seien. Ebenso wurden die Protokollauszüge zu den Beschlussempfehlungen des Feuer- und Zivilschutzausschuss (TOP 5., DS-Nr. 14/0054, TOP 5.5., DS-Nr. 14/0105 und TOP 5.6, DS-Nr. 14/0114) versandt.

Weiterhin herrschte Einvernehmen im Rat über den Vorschlag des Bürgermeisters, den TOP 4.1, DS-Nr. 14/0107, „Endgültige Umsetzung der Variante 2 des Bauhofkonzeptes 2012 – 2017“ im öffentlichen Teil als TOP 12.1 zu behandeln, da dies im Zusammenhang mit TOP 13 stehe und auch keine „nicht-öffentliche“ Bestandteile in der Vorlage enthalten seien. (**Protokollnotiz:** Die Protokollierung hierzu erfolgt in der

Reihenfolge der ausgedruckten Tagesordnung).

Weitere Anträge zur Tagesordnung wurden nicht gestellt.